

Weihnachten in aller Welt

Unter dem Motto "Weihnachten woanders" stand die diesjährige Weihnachtfeier in der Gemeinde Duisburg-Mitte am 15.12.2019 im Anschluss an den Gottesdienst.

Zu den Klängen der Eurovisionshymne kamen die Kinder der gemeinde fahnenschwenkend zum Altar und begrüßten damit die Anwesenden. Nachdem der Gemeindevorsteher ein Gebet gesprochen hatte, führten die beiden Moderatoren Tanja Schwittay und Horst Dümpel durch das vorbereitete Programm.

Weihnachten woanders! Wie wird Weihnachten in anderen Ländern gefeiert?

Die Reise um die Welt in viele Kontinente begann mit dem Nachbarland Niederlande. Dort geht man Weihnachten nur in die Kirche, und es gibt ein Festmahl, aber keine Geschenke. Das Weihnachtsfest ist nicht sehr bedeutend, aber dafür wird dort Nikolaus groß gefeiert, der hier "Sinterklaas" heißt. Er bringt nicht nur den Kindern Geschenke, sondern ist auch der Schutzpatron der Seefahrer.

Von Westeuropa ging es weiter nach Osteuropa. In Polen ist Weihnachten das wichtigste Familienfest des Jahres. Schon im Advent werden die Häuser und Straßen weihnachtlich geschmückt. Heiligabend wird der Weihnachtsbaum aufgestellt und gegen 17 Uhr wird eine Weihnachtsoblate in Stücke gebrochen und an alle Familienmitglieder verteilt. Das ist ein sehr dünnes Gebäck, auf dem Jesus, Maria und Engel abgebildet sind. Jeder geht mit seiner Oblate zu jedem Familienmitglied, bricht ein Stück der Oblate ab und gibt es dem anderen. Dabei wünscht man dem anderen alles Gute und Glück für das kommende Jahr.

Die Reise ging weiter über Südamerika mit Bolivien und Afrika mit Ghana nach Australien, wo Weihnachten bei 35 °C in Badehose und Bikini am Strand gefeiert wird.

Am Ende der Weihnachtsfeier erhielten die Geschwister ein Präsent mit einem kleinem Buch über "Weihnachten in ..." als Erinnerung.

Anschließend gab es für alle Anwesenden ein reichhaltig Buffet. Mit guten Gesprächen in freudiger Atmosphäre verging die Zeit viel zu schnell.

15. Dezember 2019

Text: Horst Dümpel

Fotos: Marita Dubke















